

Dichtungsmittel

Das Dichtungsmittel dient zur Beseitigung der Wasserdurchlässigkeit von Vasen und anderen Gefässen, soweit sie nicht für Kochzwecke, heisse Getränke oder Nahrungsmittel verwendet werden. Bei richtiger Anwendung des Dichtungsmittels sind die damit behandelten Stücke dicht, ohne ihr Äusseres zu verändern. Bei den meisten keramischen Körpern entsteht nach Behandlung mit dem Dichtungsmittel ein leichter Seidenglanz. Das Dichtungsmittel ist nicht gesundheitsschädlich.

Gebrauchsanweisung

Das Dichtungsmittel wird bei unglasierten Gegenständen fast pur, bei glasierten Gegenständen verdünnt mit Wasser verarbeitet. Grundsätzlich gilt: Je feiner die Haarrisse oder Poren, umso stärker muss das Dichtungsmittel mit Wasser verdünnt werden.

Mischungsverhältnis:

1 Volumenanteil Dichtungsmittel
1-4 Volumenanteile Wasser

Vor und während des Gebrauches ist das Dichtungsmittel bzw. die Mischung Dichtungsmittel/Wasser gut durchzurühren. Die abzudichtenden Gegenstände sollen trocken und nicht kalt sein, sondern Zimmertemperatur, also ca. 20°C haben. Meistens reicht ein Ausschwenken oder kurzes stehen lassen mit dem Dichtungsmittel. Das Dichtungsmittel soll in die Glasurrisse eindringen und dichtet beim Aushärten ab. Wenn sich ein Film auf der Glasur bildet, so war die Emulsion zu stark konzentriert oder sie hat zu lange im Gefäss gestanden. Bei gröberen Haarrissen empfehlen wir das Dichtungsmittel 12-36 Stunden im Objekt zu belassen.

ACHTUNG

- Das Dichtungsmittel ist frostempfindlich.
- Das Dichtungsmittel darf nicht mehr gebrannt werden.
- Eine Spülmittelbeständigkeit kann nicht garantiert werden.

